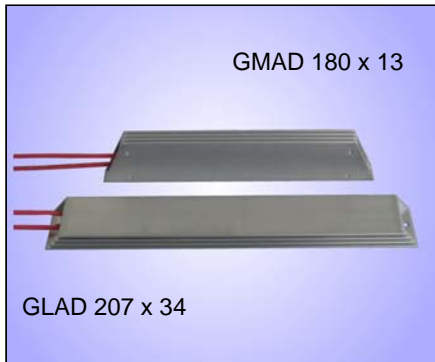


Baureihe GLAD, GMAD,

40 – 165 W, IP 40, Profile x34 und x13



Kurzschlussfester drahtgewickelter Flachwiderstand in Schutzart IP 40 im blanken Aluminiumgehäuse. Ausführung mit 0,5 m langen Litzen.
Baureihe: GLAD, GMAD mit 2 Radox-Litzen, AWG 18/19 (0,82 mm²)

Es sind jeweils 4 Größen lieferbar: liegend – Baureihe GLAD
stehend – Baureihe GMAD

Ⓢ optional, Typenbezeichnung dann G.ADU., also z.B. GLADU 207x34-100

Besondere Merkmale

- besonders kompakte Bauform im Rechteckprofil mit Kühlrippen
- Kurzschlussfest
- Selbst verlöschend
- Schutzart IP 40
- Größere Dauerleistung durch direkte Montage auf Kühlkörper/Kühlfläche

Durch direkte Montage auf eine geeignete Kühlfläche oder einen Kühlkörper kann die Dauerleistung erhöht bzw. die Oberflächentemperatur abgesenkt werden. Typische Faktoren zur Leistungserhöhung liegen bei 1,5 bis 5, je nach Art, Belüftung und Größe der Kühlfläche / des Kühlkörpers.

Anwendung

Verschiedene Einsatzmöglichkeiten ergeben sich durch die unterschiedlichen Längenmasse.

Ein wichtiges Einsatzgebiet stellt die Anwendung als Bremswiderstände für Vierquadrantenbetrieb von Antrieben mit Frequenzumrichtern dar. Auf Grund der Schutzart können die Widerstände auch problemlos in Frequenzumrichtern integriert oder in Schaltschränken montiert werden.

Elektrische und mechanische Daten

Type	Dauerleistung in W bei 40°C, 100%ED und einer Oberflächenüber-temperatur von		Fertigungs-bereich Ω-Wert		Maße in mm							Gewicht in g
	200 K Typ-leistung	250 K	von	bis	A	B	C	D	G	H	J	
GLAD 100x34	40	60	1,0	3,3k	100	50	34	13	1,5	88	4,5	100
GLAD 180x34	85	125	1,5	4,7k	180	50	34	13	1,5	168	4,5	150
GLAD 207x34	100	150	2,2	6,8k	207	50	34	13	1,5	195	4,5	180
GLAD 230x34	110	165	3,3	10k	230	50	34	13	1,5	218	4,5	200
GMAD 100x13	40	60	1,0	3,3k	100	65	34	13	1,5	88	4,5	100
GMAD 180x13	85	125	1,5	4,7k	180	65	34	13	1,5	168	4,5	150
GMAD 207x13	100	150	2,2	6,8k	207	65	34	13	1,5	195	4,5	180
GMAD 230x13	110	165	3,3	10k	230	65	34	13	1,5	218	4,5	200

Die angegebenen Leistungswerte gelten für Dauerleistung. Sie können im Kurzzeitbetrieb in Abhängigkeit von der relativen Einschaltdauer (ED) durch Multiplikation mit den entsprechenden Überlastfaktoren (ÜF) aus folgender Tabelle erhöht werden (siehe auch Seite T306 bis T307).

ED	60%	40%	25%	15%	6%	3%	1%
ÜF	1,5	2,2	3,0	4,2	8,2	13	22

Diese Überlastfaktoren sind gültig für eine Spieldauer von maximal 120 s!

